

Vom Kinderwunschforum auf die Spiegel-Bestsellerliste

Die Geschichte hinter »Das gewünschtete Wunschkind aller Zeiten treibt mich in den Wahnsinn«

»Das gewünschtete Wunschkind aller Zeiten treibt mich in den Wahnsinn« - es ist grammatikalisch falsch, geht nicht so leicht von den Lippen und doch die erfolgreichste Elternratgebermarke auf dem deutschsprachigen Buchmarkt. Dahinter stehen die beiden Autorinnen Danielle Graf und Katja Seide. Mit ihren inzwischen vier Ratgebern, einem Kartenset und vier Pappbilderbüchern begleiten sie tagtäglich viele Eltern bei den ersten Entwicklungsschritten ihrer Babys, bei zahlreichen Trotzphasen im Kleinkindalter oder bei den Auf und Abs in den ersten Schuljahren.



Von den Anfängen des Blogs

Kennen gelernt haben sich Danielle Graf und Katja Seide im Internet. In einem Forum für Paare mit Kinderwunsch. »Danielle und ich schrieben dort ein paar Jahre lang und beantworteten viele Fragen der Nutzer:innen. Irgendwann fragte ich Danielle, ob wir nicht alle wiederkehrenden Fragen als lange, ausführliche Version einmal erklären wollen. Ich schlug vor, dies erst einmal in einem Blog zu tun. Wir begannen, jede für uns, einen Artikel zu einem Lieblingsthema zu schreiben. Ich stürzte mich eher auf die Erziehungsfragen, Danielle auf alles, was mit Babys zu tun hatte«, erinnert sich Katja Seide.

Nun fehlte noch ein Name für den Blog. »Als meine erste Tochter geboren war, hatte ich allen Freunden eine SMS geschickt mit den Worten »Das gewünschtete Wunschkind aller Zeiten ist da!« Wir hatten vier Jahre Kinderwunschzeit und etliche Behandlungen hinter uns. Doch die Anfangszeit mit Baby überforderte mich. Ich hatte mir nicht träumen lassen, was das für eine Umstellung ist.

Verlagsgruppe Beltz

Nach fünf Wochen schrieb ich deshalb meiner besten Freundin eine etwas jammerige zweite SMS: ›Das gewünschtete Wunschkind aller Zeiten treibt mich in den Wahnsinn!‹ Mein Baby war da gerade im 5-Wochen-Schub und schrie abends stundenlang. Als wir nun auf Namenssuche für den Blog waren, fiel mir diese SMS wieder ein.«

Am 13. Februar 2013 ging der erste Blogbeitrag online und wurde noch am selben Tag von über 2000 Menschen gelesen. Nach vielen weiteren Beiträgen rund um das Thema Elternsein kam im September 2016 der erste Elternratgeber der beiden in die Buchhandlungen und entwickelte sich schnell zum Standardwerk: Inzwischen ist die 20. Auflage erschienen.



Erfolg dank klarer Rollenverteilung und besonderen Konzepten

Wie erklären sich die beiden Autorinnen ihren großen Erfolg? »Wir sind durch unsere Community sehr nah dran an den echten Problemen echter Eltern. Außerdem machen wir als Eltern immer erst einmal dieselben Fehler wie alle. Dann fangen wir an, die Situationen zu analysieren, lesen Fachbücher, um das Verhalten unserer Kinder besser zu verstehen und ändern unseren Weg. Dadurch sind die Tipps, die wir geben, eben nicht nur graue Theorie, sondern haben sich schon im Alltag bewährt«, erklärt Danielle Graf. Deshalb schreiben die beiden auch nur Bücher über Themen, die sie selbst mit ihren Kindern schon erlebt haben.

Die beiden teilen sich die Themen und Kapitel eines Buches zu Beginn des Schreibens auf. »Oft übernimmt Danielle Recherchen und die Auswertung von Statistiken, während ich mein pädagogisches Fachwissen einbringe und schwierige Konzepte und Zusammenhänge leichter verständlich für unsere Leser:innen erkläre«, sagt die ausgebildete Sonderpädagogin Katja Seide.



So sind inzwischen vier erfolgreiche Elternratgeber entstanden: Die Reihe startete mit dem Bestseller zum entspannten Umgang mit der Trotzphase, gefolgt von dem gelassenen Weg durch die Jahre 5 bis 10. Im Geschwisterbuch erklären die beiden Autorinnen, wie man bei Geschwisterkonflikten souverän reagiert.

In ihrem neuesten Buch widmen sich die beiden der Babyzeit und erklären unter anderem, wie man die Signale des Neugeborenen richtig deutet und entsprechend reagieren kann. Ein Kartenset mit Praxistipps in Troztsituationen ist ebenfalls erhältlich.

Pappbilderbücher mit Erklärseite für Eltern

Im August 2020 erschien das erste Pappbilderbuch des erfolgreichen Autorinnenduos, illustriert von Günther Jakobs. Mittlerweile gibt es vier Pappbilderbücher – über Freud und Leid mit dem neuen Geschwisterchen, Gefühlsausbrüchen beim Abholen aus der Kita, den Hürdenlauf am frühen Morgen und das Trödeln auf dem Nachhauseweg. Die Besonderheit: Neben der Geschichte für die Kleinen gibt es zusätzlich eine Seite für die Eltern, auf der kurz und knapp die neurologischen, psychologischen oder erziehungswissenschaftlichen Beweggründe für das im Buch aufgegriffene Verhalten des Kindes erklärt werden. Katja Seide: »Wir wollen mit unserem Pappbilderbuch nah dran sein an der Realität der Eltern da draußen. Deshalb sieht man bei uns auch Unordnung, Genervtheit und Wutanfälle und aufs Handy starrende Eltern auf dem Spielplatz. Wir wollen bei unseren Geschichten ehrlich bleiben und keine Idealfamilien zeigen.«